

Heilsteine: Bringen den Stein wieder ins Rollen

Sie entstanden vor langer Zeit ohne jegliches menschliches Einwirken – und sie faszinieren uns seit Jahrtausenden: Heilsteine. In vielen Kulturen werden sie seit langem zur Heilung von Krankheiten eingesetzt. Was dahinter steckt und ob sie mit Hilfe dieser Steine wahre Wunder bewirken können, erklärt Ihnen MEINE VITALITÄT.

03.08.2018 - von MEINE VITALITÄT Redaktion

Teurer Talisman oder Wunderkraft Mineralien und Kristallen wurden schon von Hildegard von Bingen heilende Kräfte nachgesagt. Auch in der Ayurveda-Lehre werden oft sogenannte Heilsteine verwendet. Medizinisch und wissenschaftlich wurde die Wirksamkeit bis jetzt noch nicht bestätigt. Trotzdem boomt der Glaube an die Heilkraft der Steine wieder.¶

Besondere Bedeutung bekommen sie in der alternativen Heilpraxis. Dort dienen sie vor allem der Therapie akuter oder chronischer Erkrankungen wie auch zur Vorsorge. Die Höhe der Kosten ist bei vielen Behandlungen nach oben hin offen. Das macht den Trend mit den Heilsteinen auch für Betrüger zu einem lukrativen Geschäft. Viele gehen leichtsinnig und fahrlässig mit dem Vertrauen ihrer Kunden um. Deswegen ist stets Vorsicht bei der Auswahl dieser alternativen Heilpraxis geboten.

Steinheilkunde In der Steinheilkunde wird davon ausgegangen, dass Steine Informationsträger sind, die mit dem menschlichen Körper in Resonanz treten können. Es wird vermutet, dass sie genau wie der menschliche Körper sogenannte Schwingungen besitzen. Passen die Schwingungen beider zusammen, kann sich der Träger dadurch stärker und harmonischer fühlen. Ihre Wirkung ist dabei von der Beschaffenheit abhängig, genauer von der jeweiligen Farbe und Kristallstruktur des Steins. Auch der Aspekt, wie der Stein entstanden ist, wird bei der Auswahl berücksichtigt. Als

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/603>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

Steinträger kann man sich aktiv einen Stein auswählen, aber auch von einem Stein erwählt werden. Diese Methode folgt der Theorie, dass unser Unterbewusstsein die Entscheidung trifft. So können wahre Probleme zu Tage treten, die von unserem "Ego" ansonsten nicht wahrgenommen würden.

Anwendung der Steine Die Art und Weise, wie der Stein angewandt wird, ist verschieden. Einerseits können die Steine direkt am Körper getragen werden, am besten mit direktem Hautkontakt. Sie können auch in einem Raum aufgestellt werden, um dort das Klima zu verbessern. Andere empfehlen auch den Stein in den Mund zu nehmen oder ihn über mehrere Stunden in ein Glas mit Wasser zu legen. Dieses wird dann getrunken. Dabei sollen sich kleinste Partikel in homöopathischen Dosen lösen, die wiederum vom Körper aufgenommen werden. Diese Methode soll die heilende Wirkung nachhaltiger machen. Auch der Boden, auf dem wir laufen, hat danach Einfluss auf unser allgemeines Wohlbefinden. Menschen, die unter Asthma oder Rheuma leiden, können über einen Urlaub auf reinem Vulkangestein nachdenken, um ihre Beschwerden zu lindern, beispielsweise auf den Kanaren.

Heilsame Wirkung Halbedelsteine sind nicht nur schön anzusehen, ihnen wird ebenfalls eine heilende Wirkung zugesprochen. Diese Mineralien werden in vielfältiger Art und Weise zu Schmuck verarbeitet. Gleichzeitig werden ihnen Kräfte nachgesagt, die sich positiv auf die menschliche Psyche auswirken. Hier eine kleine Auswahl:

Onyx: Lampenfieber und Angst zu stolpern? Mit einem Onyx in der Tasche kann er das Selbstwertgefühl als auch den Gleichgewichtssinn stärken.

Tigerauge: In der Nähe des Kopfes liegend kann er bei Kopfschmerzen schmerzlindernd wirken.

Rosenquarz: Auf den PC-Bildschirm aufgestellt kann dieser Stein schädliche Strahlen mindern.

Granat: Kann zusätzlich auf neuen Lebenswegen Kraft spenden.

Achat: Ihm wird Wachstums- und Reifungsprozesse beeinflussende Wirkung nachgesagt. Deswegen gilt der Achat auch als Schutzstein für Mutter und Kind in der Schwangerschaft.

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/603>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

Zirkon: Dieser beliebte Diamantersatz kann sich beruhigend bei Allergien als auch in Trauersituationen auswirken.

Vorsicht vor falschen Versprechen Es gibt keinen wissenschaftlichen Beweis für die Wirksamkeit von Heilsteinen. Deshalb ist auf jeden Fall Vorsicht geboten: lassen Sie sich besser auf keine Behandlungsmethode ein, die Ihnen Bedenken macht, schließlich sollen Heilsteine einzig und allein Ihrem gesteigerten Wohlbefinden dienen - ähnlich einem Talisman. Distanzieren Sie sich unbedingt von sogenannten Heilsteinexperten, die ausschließlich Heilsteine zur Behandlung ernstzunehmender Krankheiten wie Krebs einsetzen möchten. Diese Praktiken sind fahrlässig und lebensgefährlich.

Fazit: Schlussendlich haben Heilsteine einen klaren Vorteil: Ob sie wirken oder nicht, schön anzusehen sind sie allemal.